**18 Das Unglück auf der Alp Ramoz**

**(S. 155-157)**

*Aufgabe: Der folgende Text hat nur Grossbuchstaben und es fehlen die Kommas. Schreibe den Text ab, achte auf die Gross- und Kleinschreibung und setze die fehlenden Kommas.*

UNTERWEGS MACHTE DER VATER SEINE SÖHNE AUF ALLERLEI PFLANZEN AUFMERKSAM: ALPENROSEN ENZIANE SILBERDISTELN LÖWENZAHN KAMEN HAUFENWEISE VOR. AB UND ZU HIELT DAS TRIO AN UND SAMMELTE DIE SCHMACKHAFTEN ZUM TEIL ÜBERREIFEN HEIDELBEEREN. DIE WANDERER DURCHQUERTEN AUCH SUMPFIGE STELLEN MIT VIEL WOLLGRAS DAS WIE SCHNEEFLOCKEN AUSSAH. NEBEN DEN KUHFLADEN STACHEN DEN BEIDEN KNABEN VOR ALLEM DIE HERUMLIEGENDEN STEINE INS AUGE DEREN GRÖSSEN UND FORMEN NICHT UNTERSCHIEDLICHER SEIN KONNTEN. ZU DEN BEGLEITGERÄUSCHEN GEHÖRTEN DER BACH ABER AUCH DIE KURZEN WARNENDEN PFIFFE DER MURMELTIERE. VON ZEIT ZU ZEIT KAMEN BEDROHLICHE NEBELSCHWADEN VOM TAL HERAUF RICHTUNG FURCLETTA. GEGEN MITTAG LÖSTEN DIESE SICH GANZ AUF ERSETZT DURCH DAS BLAU DES HIMMELS SODASS VON WEITEM SOGAR DIE STOLZEN ENGADINER BERGE PALÜ UND BERNINA AUFTAUCHTEN.

AUF DER FURCLETTA GAB ES BROT UND KÄSE SOWIE KALTEN LINDENBLÜTENTEE AUS VATERS RUCKSACK. DIE MAREND SCHMECKTE AUF DIESER HÖHE BESSER ALS ANDERSWO.

Vergleiche anschliessend deine Lösung mit der Seite 155/2. u. 3. Abschnitt.